

Allgemeine Geschäftsbedingungen für www.sport-job.com

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsverhältnisse, die die sport-job.com GmbH (nachfolgend "Sport-Job" genannt) mit Unternehmen (nachfolgend "Kunden" genannt) oder mit Stellensuchenden (nachfolgend "Bewerber" genannt) eingeht. Andere Geschäftsbedingungen als die von Sport-Job werden nur dann Vertragsinhalt, wenn dies im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wird.

1.2. Sport Job betreibt eine Plattform, auf der die Kunden offene Stellen im Bereich „Sport, Fitness, Gesundheit“ einstellen können. Sport Job unterstützt seine Kunden bei der Erstellung der Anzeigen, tritt aber nicht als Vermittler auf, sondern hält lediglich die Plattform sowie die Techniken und Dienstleistungen zur optimalen Bewerbung der Stelle vor.

Die Bewerber müssen sich sodann n in Eigeninitiative über die Plattform beim Kunden melden. Arbeits- und Dienstleistungsverträge kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und den Bewerber zustande. Sport-Jobs erhält für seine Tätigkeiten vom Kunden eine fix vereinbarte Vergütung, jedoch keine Provisionen für die Vermittlung von Bewerbern. Sport-Job garantiert daher auch nicht, dass über die geschalteten Anzeigen passende Bewerber gefunden werden.

1.3 Bewerber haben die Möglichkeit, sich auf der Webseite Stellenanzeigen anzusehen. Dieser Service ist für die Bewerber kostenlos.

1.4 Sports-Job empfiehlt, diese AGB sowie die weiteren Rechts- und Vertragstexte zur Dokumentation des jeweiligen Geschäftsvorfalles eigenständig auszudrucken oder abzuspeichern. Eine umfassende Speicherung der Vertragstexte zum jeweiligen Geschäftsvorfall findet durch Sports-Job nicht statt.

§ 2 Vertragsschluss mit dem Kunden:

Der Vertrag mit dem Kunden kommt zustande, indem der Kunde auf der Webseite von Sport-Job das von ihm gewünschte Leistungspaket auswählt, seine Kontaktdaten sowie die Stellenbeschreibung und ggf. weitere Informationen, wie z.B. Logo, eingibt und sodann zur Abgabe eines Vertragsangebots auf den Button „kostenpflichtig buchen“ drückt. Der Vertrag wird durch Sport-Job angenommen, wenn diese schriftlich, per E-Mail oder Einblendung auf der Webseite die Annahme des Vertrages bestätigt. Änderungen des Vertrages sowie Erklärungen und Einzelweisungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform nach § 126 Abs. 1 BGB.. E-Mails mit elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz oder ein unterzeichnetes Telefax sind der Schriftform gleichgestellt.

§ 3 Leistungsbeschreibung im Vertragsverhältnis zu den Kunden:

3.1 Der Vertrag verpflichtet Sport-Job nach Maßgabe dieser Bedingungen zur Veröffentlichung der in dem Vertrag vereinbarten Produkte (im Folgenden „Leistungselemente“ genannt). Die Anzeigen werden an mindestens 20 von 24 Stunden täglich auf der Webseite von Sport-Jobs geschaltet. Es gelten darüber hinaus die jeweiligen Leistungsbeschreibungen der besonderen Bedingungen von Sport-Job.

3.2 Sport-Job macht darauf aufmerksam, dass auf ihrer Webseite ebenfalls Anzeigen von konkurrierenden Unternehmen geschaltet werden. Sport-Job garantiert keine Exklusivität.

§ 4 Vertragsgrundlagen im Verhältnis zu den Kunden:

4.1 Sport-Job ist bemüht, die Response auf Anzeigen des Kunden stetig zu optimieren, sowie die Quantität und Qualität der abrufbaren Gesuche zu erhöhen. Hierzu gehört auch das Eingehen von Kooperationen im Online- und Offline-Bereich. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Leistungselemente online oder offline in Print, Ton oder Bild von Sport-Job ganz oder teilweise auch in den entsprechenden Kooperationsangeboten ohne Rücksprache mit dem Kunden veröffentlicht werden.

4.2 Die Rechte des Kunden aus dem Vertrag sind unübertragbar und nicht abtretbar. Eine Vertragsübernahme durch Dritte bedarf der Zustimmung von Sport-Job.

4.3 Der Kunde verpflichtet sich, Sport-Job alle Auskünfte und Unterlagen rechtzeitig zukommen zu lassen, die für die Erreichung der im Vertrag beschriebenen Leistungselemente erforderlich und zweckmäßig sind. Dies beinhaltet insbesondere die Anlieferung von Anzeigentexten und Layouts in digitaler Form. Dazu gehört auch, dass der Kunde Sport-Job rechtzeitig informiert, wenn eines der von ihm in Auftrag gegebenen Leistungselemente nicht mehr aktuell ist. Dem Kunden obliegen ferner sämtliche Mitwirkungspflichten, die notwendig sind, um den gegenseitigen Vertrag zu erfüllen. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, verlängert sich die Erfüllungsfrist von Sport-Job angemessen.

4.4 Sport-Job übernimmt für angeliefertes Datenmaterial, Anzeigentexte oder diesbezügliche Speichermedien keine Verantwortung und ist insbesondere nicht verpflichtet, diese aufzubewahren oder an den Kunden zurückzugeben.

4.5 Der Kunde hat seine Infrastruktur entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik so zu konfigurieren, dass sie weder Ziel- noch Ausgangspunkt von Störungen ist, die geeignet sind, den von Sport-Job oder seinem Access-Provider angebotenen Internetdienst oder generell einen reibungs- und fehlerlosen Netzbetrieb zu beeinträchtigen. Alle Dienstleister sind in der Datenschutzerklärung (<https://www.sport-job.com/de/seite/datenschutz>) aufgelistet.

4.6 Der Kunde gewährleistet, dass alle Sport-Job zur Veröffentlichung im Internet übergebenen Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Der Kunde wird Sport-Job insofern von Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freistellen. Das gleiche gilt für Ansprüche, die der Access-Provider von Sport-Job gegenüber Sport-Job geltend macht.

§ 5 Rechte von Sport-Job

5.1 Sport-Job ist berechtigt, zur Erbringung ihrer Leistungen Erfüllungsgehilfen in Anspruch zu nehmen.

5.2 Sport-Job behält sich vor, vom Kunden erteilte Aufträge nicht auszuführen oder bereits im Internet veröffentlichte Leistungselemente ohne vorherige Abmahnung wieder zu entfernen, wenn die Inhalte gegen gesetzliche Vorgaben, behördliche Verbote, Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte), die guten Sitten verstoßen oder aus sonstigen Gründen für Sport-Job unzumutbar sind. Das gleiche gilt, soweit in Auftrag gegebene oder vom Kunden zu vertretende Links auf Leistungselemente gesetzt werden, die unmittelbar oder mittelbar auf Seiten mit unzulässigen Inhalten führen.

Links, die auf Seiten mit pornographischen Inhalten führen, stehen Links auf Seiten mit unzulässigen Inhalten gleich. Dem Linking steht Framing, das heißt, als eigenes Angebot getarnte Inhalte anderer Internet-Anbieter, unter Zuhilfenahme von Frames, gleich. Die vom Kunden eingereichten Dokumente sollen keine offensichtlichen und versteckten Links enthalten. Die Zahlungspflicht des Kunden bleibt von der Entfernung der betreffenden Inhalte unberührt.

5.3 Im Falle des § 5.2 steht es Sport-Job frei, den betreffenden Sachverhalt unmittelbar an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Der Kunde wird in diesem Fall umgehend unterrichtet.

5.4 Soweit Sport-Job wegen unzulässiger Inhalte oder sonstiger Gesetzesverstöße in Anspruch genommen wird, die vom Kunden zu vertreten sind, stellt der Kunde Sport-Job auf erstes Anfordern frei. Die Freistellung umfasst auch die erforderlichen Rechtsverfolgungskosten.

§ 6 Vergütung

6.1 Die Vergütung für die von Sport-Job zu erbringenden Leistungselemente bestimmt sich nach der von Sport-Job unter www.sport-job.com veröffentlichten Preisliste. Maßgebend ist die Preisliste, die zum Zeitpunkt der Erstellung des dem Kunden unterbreiteten Vertragsangebotes unter www.sport-job.com veröffentlicht gewesen ist. Preise für Dienstleistungen, die sich nicht unter dieser Adresse befinden, unterliegen der individuellen Absprache zwischen Sport-Job und dem Kunden.

6.2 Für Bewerber ist der Service von Sport-Job kostenlos.

§ 7 Nebenkosten und Zahlungsmodalitäten:

7.1 Mit der Vergütung gemäß § 6 sind sämtliche Nebenkosten wie z.B. durch E-Mail, Telefon, Telefax,

Datenübertragung, Porto und Kopien im üblichen Umfang abgegolten. Der übliche Umfang bemisst sich dabei nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Nicht abgegolten sind Korrektur- und Lektoratskosten, die aufgrund fehlerhafter Datenübermittlung bzw. -lieferung entstehen.

Soweit aufgrund einzelner Aufträge die Nebenkosten den üblichen Umfang übersteigen oder Kosten für Korrektur- und Lektoratsleistungen entstehen, zeigt Sport-Job dies dem Kunden unter einer kurzen Fristsetzung unter Angabe der zusätzlich anfallenden Vergütung an. Lehnt der Kunde das Angebot von Sport-Job über die Erbringung solcher Zusatzleistungen nicht innerhalb der Frist ab, so gilt das Angebot als angenommen.

7.2 Die Rechnungserstellung erfolgt spätestens 14 Tage nach Vertragsschluss. Dies gilt auch dann, wenn bis dahin noch kein Leistungselement erbracht wurde. Der Zahlungsanspruch wird 10 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 10 Prozentpunkten über den gesetzlichen Basiszinssatz berechnet.

Sport-Job ist berechtigt, bei Zahlungsverzug die Veröffentlichung einzelner Leistungselemente bis zur vollständigen Zahlung zurückzustellen. Dies gilt nicht, soweit dem Kunden ein Zurückbehaltungsrecht zusteht.

7.3 Bei Ratenzahlung, die jeweils individuell zu vereinbaren ist, wird der gesamte Betrag zu den unter § 7.2 genannten Bedingungen fällig, wenn eine Rate nicht innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Fälligkeit bezahlt wird.

7.4 Sämtliche Preisangaben verstehen sich netto, also zuzüglich der bei Rechnungsstellung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer nach dem UStG. Bei grenzüberschreitendem Verkehr mit Unternehmern ist die Übermittlung der jeweiligen USt-ID des Kunden auf erstes Anfordern zu übermitteln.

§ 8 Urheber- und Gewerbliche Schutzrechte:

8.1 Dieser Vertrag beinhaltet keine Übertragung von Eigentums- und Nutzungsrechten, Lizenzen oder sonstigen Rechten seitens Sport-Job. Alle Rechte an der genutzten Software, an Kennzeichen, Titeln, Marken-, Urheber- und sonstigen gewerblichen Rechten verbleiben uneingeschränkt bei Sport-Job.

8.2 Sämtliche von Sport-Job veröffentlichten Arbeitsergebnisse und Informationen unterliegen dem Urheberrecht von Sport-Job. Mit Auftragserteilung über die Veröffentlichung von Stellenanzeigen erhält Sport-Job die alleinigen Datenbankrechte an den von Sport-Job veröffentlichten Stellenanzeigen des Kunden.

8.3 Der Kunde trägt die alleinige presserechtliche-, wettbewerbsrechtliche und sonstige Verantwortung für die von ihm angelieferten Inhalte. Der Kunde bestätigt mit der Auftragserteilung, dass sämtliche zum Einstellen in das Internet erforderlichen Nutzungsrechte, Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Rechte an dem von ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen und Daten erworben sind bzw. dass er darüber frei verfügen kann.

§ 9 Mängelgewährleistung, Haftung und Verzug gegenüber dem Kunden:

9.1. Ist die Leistung von Sports-Job mangelhaft, so hat der Kunde nach Wahl von Sport-Job Anspruch auf Nachbesserung oder Nachlieferung. Erst nach dem zweiten Fehlschlagen der Nacherfüllung, kann der Kunde nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zurücktreten. Der Anspruch auf Minderung wegen geringfügigen Mängeln ist ausgeschlossen.

9.2 Für eine Haftung von Sport-Jobs auf Schadensersatz gelten folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen: Sport-Job haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet Sport-Job nur dann, wenn sie eine Pflicht verletzt hat, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, sogenannte Kardinalpflichten. Im Übrigen ist eine Haftung für Schäden aller Art gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage einschließlich der Haftung für ein Verschulden bei Vertragsschluss ausgeschlossen.

Sofern Sport-Job für eine einfache Fahrlässigkeit haftet, so ist diese Haftung auf denjenigen Schaden

begrenzt, mit dessen Entstehen er nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise zu rechnen ist. Diese Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen greifen dann nicht, wenn Sport-Job eine Garantie im Sinne einer Beschaffenheitserklärung für die Ware übernommen hat oder Sport-Job den Mangel arglistig gegenüber dem Kunden verschwiegen hat. Sport-Job haftet ebenfalls unbeschränkt für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind sowie für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.

9.3 Diese Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Sport-Job sowie zugunsten sonstiger Dritter, deren sich Sport-Job zur Vertragserfüllung bedient.

9.4 Im Falle eines Verzugs von Sport-Job gelten die gesetzlichen Regelungen. Der Kunde verpflichtet sich, auf Verlangen von Sport-Job zu erklären, ob er wegen des Verzugs weiter auf die Lieferung besteht und/oder welche anderen Rechte er geltend machen will. 9.5 Sport-Job haftet nicht für Ausfallzeiten und Störungen, die außerhalb ihrer Einflussosphäre liegen. Für technisch bedingte, tagsüber auftretende Ausfallzeiten, die von Sport-Job zu vertreten sind, verlängert sich die Vertragslaufzeit um die Ausfallzeit, sofern diese eine Stunde in der Woche überschreitet. Dies gilt nicht bei Ausfällen durch höhere Gewalt.

10.6 Sport-Job haftet ferner nicht für eine Mindestzahl oder Mindestqualität an Bewerbern sowie für Investitionen, die vom Kunden im Zuge dieses Angebots, z.B. im Vertrauen, auf eine Mindestzahl an Bewerbungen getätigt wurden.

§ 11 Geheimhaltung und Datenschutz

11.1 Mit Abschluss des Vertrags wird gleichzeitig die beidseitige Beachtung der Datenschutzregelung unter <https://www.sport-job.com/de/seite/datenschutz> vereinbart.

11.2 Dem Kunden obliegt es, bei der Benutzung von IDs, Kennwörtern, Passwörtern, Benutzernamen oder anderer Sicherheitsvorrichtungen, die in Zusammenhang mit der Benutzung der angebotenen Services zur Verfügung gestellt werden, größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche geeignet ist den vertraulichen und sicheren Umgang mit den Daten zu gewährleisten und eine Bekanntgabe an Dritte zu unterbinden.

Für den Gebrauch seiner Kennwörter oder Benutzernamen durch Dritte wird der Kunde zur Verantwortung gezogen, falls er nicht nachhaltig darlegen kann, dass er den Zugang zu solchen Daten nicht selbst fahrlässig verursacht hat.

Der Kunde ist gegenüber Sport-Job verpflichtet, ihr unverzüglich eine nicht autorisierte Verwendung von überlassenen Zugangsmöglichkeiten zu den Services anzuzeigen. Bei Verletzung einer oder mehrerer in diesen AGB genannten Verpflichtungen seitens des Kunden, ist Sport-Job berechtigt und verpflichtet, die Services unverzüglich ohne weitere Benachrichtigung zu beenden und von der Internetseite zu entfernen, ohne dabei auf Zahlungsverpflichtungen des Kunden zu verzichten. Dies gilt nicht, wenn dem Kunden ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht.

§ 13 Laufzeit

Der Vertrag tritt mit Vertragsschluss gemäß § 2 in Kraft. Er endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit. Mit dem Ende der Laufzeit enden gleichzeitig alle Ansprüche des Kunden auf Erbringung von Leistungselementen. Gleichzeitig erlischt das Recht des Kunden auf Abruf von vor Ablauf der Vertragslaufzeit noch nicht geltend gemachten Erfüllungsansprüchen.

§ 14 Schlussbestimmungen

Alle Rechtsbeziehungen zwischen Sport-Job und Kunden oder Bewerbern unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Starnberg. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, werden sie durch Bestimmungen ersetzt, die der unwirksamen oder unwirksam gewordenen Bestimmungen am nächsten kommen.

Sport-Jobs hat sich keinen Verhaltenskodizes im Sinne Art. 246a § 3 Nr. 5 EGBGB unterworfen.